Hitzestabilisator für Polyamide

Artikel vom **13. April 2021**
Allgemeine Zusatz-/Hilfsstoffe und Additive

Mit »Brüggolen TP-H2062« hat die L. Brüggemann GmbH & Co. KG einen neuen, metall- und halogenfreien Hitzestabilisator für Polyamide entwickelt, der speziell für E&E-Anwendungen konzipiert wurde und dauerhaften Schutz in einem Temperaturbereich von 120 bis 170 °C bietet. Durch die elektrisch neutrale Stabilisierung wird Kontaktkorrosion verhindert. Zusätzlich hält der Hitzestabilisator die mechanischen Eigenschaften der Compounds auch nach Langzeitalterung auf hohem Niveau. Das Material ist als staubfreies, leicht dispergierbares Masterbatch erhältlich. Je nach Anwendung kann die Dosierung so eingestellt werden, dass ein breites Spektrum an Temperaturniveaus und Profilen abgedeckt wird.

Keine elektrische Korrosion

Compoundeure, die die E&E-Industrie beliefern, haben lange nach einem metall- und halogenidfreien hitzestabilisierenden Additiv gesucht, das die Integrität von Polyamidbauteilen bei erhöhten Temperaturen sowie deren elektrische Eigenschaften wie den CTI-Wert erhält, ohne elektrische Korrosion zu verursachen. Laut Hersteller überwindet der neue Hitzestabilisator die Nachteile sowohl der klassischen kupferjodid- als auch der phenolbasierten Antioxidantien. Die erstgenannten bieten einen Langzeitschutz für Polyamide bis zu 180 °C, enthalten aber Halogenide, die die elektrische Korrosion und damit den Ausfall von Bauteilen begünstigen können. Bei Additivpaketen auf Phenolbasis ist dies nicht der Fall, aber ihre Schutzwirkung nimmt bei Temperaturen über 120 °C schnell ab, und sie verlieren ihre Wirksamkeit jenseits von 150 °C. Der neue Hitzestabilisator ist daher ein Produkt, das einen konkreten Bedarf der Industrie abdeckt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag